



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Juli 2011

Nr. 121

**DER BÜRGERMEISTER UND DIE
GEMEINDE BERGHEIM WÜNSCHEN ALLEN
BERGHEIMERINNEN UND BERGHEIMERN
EINEN SCHÖNEN SOMMER!**



Foto: Lambert Gierlinger

Editorial

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Ferienprogramm

Das im Vorjahr ins Leben gerufene Ferienprogramm findet nach dem großartigen Auftakt heuer seine Fortsetzung. Vielen Dank an die vielen Vereine und Institutionen die ihren Beitrag dazu leisten. Viele Kinder und Jugendliche haben so Einblick in die vielfältigen Aktivitäten die in unserer Gemeinde passieren und können daraus wichtige Erfahrungen für ihr Leben mit nehmen.



Wassermeister und Elektriker

Wenn wir Wasser brauchen, gehen wir zum Wasserhahn, drehen ihn auf und es ist selbstverständlich dass Wasser in jeder gewünschten Menge zur Verfügung steht. Dahinter steht aber eine enorme Logistik. Die Länge des Wasserleitungsnetzes unserer Gemeinde beträgt über 53 km und bedarf gemeinsam mit den dazugehörigen Übergabestationen einer ständigen Wartung und Erneuerung. Unser Wassermeister Paul Breitfuß ist hier ständig im Einsatz, im Notfall rund um die Uhr. Unterstützt wird er dabei von unserem Betriebselektriker Manfred Eisl, der neben der Betreuung unserer elektrischen Anlagen, der Straßenbeleuchtung, des Wasserkraftwerkes, usw. gemeinsam mit dem Wassermeister dafür sorgt, dass so gut wie keine Ausfälle im Wasserleitungsnetz entstehen. Manfred Eisl betreut in der Zeit der Karenz von Stefan Nußdorfer auch das Seniorenheim als Hausmeister. Dass beide Herren so nebenbei in vielen anderen Bereichen der Gemeindefarbeit auch noch ihren (Aushilfs-) Dienst leisten, ist dabei ganz selbstverständlich. Dafür bedanke ich mich bei Paul Breitfuß und Manfred Eisl im Namen der ganzen Gemeinde sehr herzlich.

Tourismusverband

Der Tourismusverband veranstaltet am 8. Sept. die „Businessnight Bergheim“ in der Brandboxx. Es werden sich hier viele Bergheimer Betriebe präsentieren. Als Höhepunkt wird zum Abschluss des Abends die bekannte bayrische Musikgruppe „Spider Murphy Gang“ den Festsaal in der Brandboxx zum Kochen bringen. Zur Messe und zur Musikveranstaltung darf ich sehr herzlich einladen. Neben der Förderung des Tourismus engagiert sich der Tourismusverband sehr stark in der Dorfgemeinschaft. Bergheimer Institutionen und Vereine werden laufend in großzügiger Weise unterstützt. Viele Projekte und Veranstaltungen wären nicht möglich, wenn der Tourismusverband nicht helfend zur Seite stehen würde. Herzlicher Dank gilt hier Obmann Hans Moßhammer und Geschäftsführerin Dagmar Meister.

Sportunion Bergheim

Am 10. September feiert die Sportunion ihr 50-jähriges Bestehen. Einige der Gründungsmitglieder sind heute noch aktiv dabei. Der Dank gilt allen die mit viel Engagement daran arbeiten, dass der Sport einen so hohen Stellenwert in unserer Gemeinde hat. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es auch etwas Besonderes zu feiern. Der FC Bergheim ist mit den beiden Kampfmannschaften Meister in den jeweiligen Klassen geworden. Dies ist umso bemerkenswerter, weil in den beiden Mannschaften fast ausschließlich Bergheimer

Fußballer spielen, das heißt, dass die Jugend die Chance hat, in der Kampfmannschaft zu spielen. Wir gratulieren dem Doppelmeister sehr herzlich.

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Mit den Monaten Juli und August steht wieder die Haupturlaubszeit bevor. Die Kinder haben ihre wohlverdienten Ferien und viele Familien können diese Zeit für eine Reise oder auch zur Entspannung zu Hause nützen. Allen, die jetzt ihren Urlaub genießen können, wünsche ich viel Erholung und ruhige Tage und uns allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr/Euer Bürgermeister

Johann Hutzinger

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie es uns einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 26.08.2011

INHALT

SEITE

Editorial	2
Betreibbares Wohnen für Senioren, Gemeinde baut eigenes Kraftwerk	3
Umweltinformationen	4 - 5
Digitale Ankündigungsanlage, Feriencard	6
Skatepark Infoveranstaltung, Beachvolleyballturnier 30.07.2011	7
Ferienprogramm 2011	8 - 9
Vorstellung Wassermeister und Elektriker, Trinkwasser-Information	10 - 11
Aus alten Protokollen, Gemeinde pachtet Reitbachersee an	12 - 13
Straßentheater 30.07.11, Ausflug Schloss Hellbrunn	14
Volksschule und Hauptschule Bergheim, Flächenwidmungsplan	15 - 16
Der Bergheimer Autor Peter Reutterer	17
50 Jahre Sportunion Bergheim	18 - 19
FC Bergheim im Jubiläumsjahr 2-facher Meister	20
Das Leben feiern, Prima la Musica, Dorflinde Voggenberg	21
Musik hält jung, Kindergartenkinder gratulierten Bgm. Hutzinger zum Geburtstag, Sicherheit für den Urlaub, Stellenangebot	22 - 23
Neu: Apothekenruf 1455, Bücherei Bergheim	24
Bittgang zum Stift Nonnberg, Bezirksbewerb Feuerwehrjugend	25
Business Night Bergheim mit der Spider Murphy Gang	26
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle, Veranstaltungskalender	27 - 28

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

BETREUBARES WOHNEN FÜR SENIOREN IM KRIEG-HAUS

Nach kleinen Verzögerungen geht es nun endlich los! Baubeginn ist heuer im Herbst. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2013 geplant.

Im Krieg-Haus werden insgesamt 26 Einheiten für betreubares Wohnen in hoher Qualität errichtet. Entgegen den ersten Planungen werden im Krieg-Haus keine Räumlichkeiten für die Krabbelstube eingerichtet. Es hat sich gezeigt, dass es vorteilhafter ist, wenn man das ganze Bauvolumen für geförderte Mietwohnungen nutzt.

Die Wohnungen haben eine Größe von 49 - 78 m² und besitzen alle einen Balkon. Entsprechend den Intentionen des Projektes sind die Wohnungen behindertengerecht ausgeführt. Selbstverständlich wird das

ganze Projekt barrierefrei und weiters mit einem Lift ausgestattet sein.

Haben Sie Interesse?

Noch im Herbst werden wir Sie über die genaue Vorgangsweise einer Bewerbung informieren. Die Vergabe der Wohnungen

erfolgt durch die Gemeinde. Nur im Falle, dass in Bergheim keine Interessenten verfügbar sind, kann die Wohnbaugesellschaft einzelne Wohnungen zeitlich beschränkt vergeben. Es ist gewährleistet, dass die Wohnungen dauernd für BergheimerInnen zur Verfügung stehen.



GEMEINDE BERGHEIM BAUT EIGENES KRAFTWERK

Im Krieg-Haus besteht bereits seit 1917 ein Kraftwerk, das für den jeweiligen Besitzer laufend Strom lieferte. Derzeit wird der Strom zu relativ ungünstigen Konditionen ins Netz geliefert. Im Zuge des Umbaus hat sich herausgestellt, dass ein weiterer Betrieb der Kraftwerksanlage im Haus den Bewohnern nicht zumutbar sein wird.

Da man die bestehenden Rechte auf keinen Fall verfallen lassen möchte, wurde ein Kraftwerksplaner beauftragt, die Optionen, die man außerhalb des Objektes hätte, zu prüfen.

Nun wird das Kraftwerk außerhalb des Gebäudes errichtet. Das neue Kraftwerk wird eine durchschnittliche Leistung von 65 kw/h aufweisen und ist damit etwa doppelt so leistungsfähig sein wie das bisherige fast 100 Jahre alte Kraftwerk. Es wird Strom für das ne-

benstehende Seniorenheim liefern, das damit einen Großteil seines Bedarfes abdecken kann. Theoretisch liefert das neue Kraftwerk mit ca. 570.000 kw/h jährlich fast die doppelte Menge an Strom, den das Seniorenheim benötigt. In der Praxis muss jedoch für Spitzenverbrauchszeiten Strom aus dem Netz bezogen werden. Letztendlich kann jedoch 90% des Bedarfes mit eigenem Strom abgedeckt werden.

Als erfreuliches Ergebnis bleibt, dass man den Strom nicht wie bisher zu relativ ungünstigen Bedingungen ans Netz abliefern, sondern man erspart sich den weitaus höheren Stromtarif durch die Eigennutzung des selbst erzeugten Stromes. Die Planer haben errechnet, dass die Kosten des Kraftwerkes sich innerhalb von etwa 10 Jahren amortisieren werden.



Bgm. Hutzinger mit dem fast 100 Jahre alten Kraftwerk. In Zukunft wird ein neues Kraftwerk Strom für die Gemeinde liefern.



Die alte Wehranlage muss grundlegend umgebaut werden.

UMWELTINFORMATIONEN

CLEVER EINKAUFEN FÜR DIE SCHULE

Schon jetzt zu Schulschluss flattern die ersten Prospekte für Schulartikel zum Schulanfang ins Haus. Die Palette der angebotenen Artikel ist groß. Langsam rücken auch umweltfreundliche Schulartikel stärker in den Mittelpunkt. Zahlreiche umweltfreundliche Produkte, die für die Umwelt sowie für die Gesundheit und die Sicherheit der Kinder von Vorteil sind, werden angeboten und sind auch vom Preis akzeptabel. Angefangen vom Schulheft aus Umweltschutzpapier über Stifte ohne Lackierung, nachfüllbare und lösungsmittelfreie Kleber bis hin zu Schultaschen reicht die Auswahl.

Zahlreiche Händler - Papierfachgeschäfte genauso wie verschiedene Supermärkte oder Buchläden - haben sich zu Kooperationen zusammengeschlossen und bieten sogenannte „Umwelt-Tipp-Produkte“ an, die oft zu einem günstigen Preis zu erwerben sind.

Nähere Informationen und wo Sie welche Produkte günstig kaufen können, finden Sie unter www.schuleinkauf.at.

Machen Sie den Vergleich und erkundigen Sie sich!

Erkundigen Sie sich auch bei heimischen Händlern um umweltfreundliche Produkte.



Foto: BMLFUW/Kern

STRÄUCHER SCHNEIDEN

Bitte denken Sie wieder daran, Äste von Bäumen und Sträuchern entlang Ihrer Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Als Grundstücksbesitzer sind Sie nämlich verantwortlich, wenn es aufgrund von Ästen, die in die Straße hängen, zu einem Unfall kommt. Leider mehren sich die Stellen, bei denen Äste in die Straßen hineinragen. Also schneiden Sie sie unbedingt zurück: eine LKW-Höhe und bis hinter die Grundgrenze!

In die Straße hängende Äste stellen eine große Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Schneiden Sie sie unbedingt zurück!



SAMMELINSELN: SUCHE NACH NEUEN STANDPLÄTZEN

Aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen müssen die Sammelinseln im Langwiesweg und in der Hagenaustraße entfernt werden. Die Gemeinde ist bereits auf der Suche nach Ersatzstandorten. Dies ist aber relativ schwierig, weil bei beiden Sammelinseln zahlreiche Behälter stehen. Vermutlich werden die Sammelinseln aufgeteilt und kleinere Behälter an verschiedenen Plätzen aufgestellt. Sollten Sie einen geeigneten Standplatz haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir stellen dann gerne einen Sammelbehälter dort auf.



ÖKOSTAFFELLAUF MACHT IN BERGHEIM STATION

Die Ökostaffel des Klimabündnisses hat auch heuer wieder in Bergheim Halt gemacht. Diese klimafreundliche Österreich-Rundfahrt war von 19. Juni bis 1. Juli quer durch Österreich unterwegs und hat mit einem kunterbunten Eventprogramm auf den Klimaschutz aufmerksam gemacht.

Die Staffel machte am 22. Juni in Bergheim Station. Die Schülerinnen und Schüler der 2c Klasse der Hauptschule Bergheim nahmen den Staffeluksack am Bahnhof in Muntigl in Empfang, brachten ihn zur Hauptschule, von wo ihn der Bürgermeister mit dem Fahrrad bis nach Seekirchen brachte.



Die Kinder der 2c Klasse übergaben Bürgermeister Johann Hutzinger den Staffeluksack.

BERECHTIGUNGSKARTE

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie daran erinnern, die Berechtigungskarte für den Recyclinghof der SAB bei jeder Anlieferung mitzunehmen. Die Karte im Scheckkartenformat wurde im November 2010 an jeden Haushalt geschickt. Ohne diese Karte ist auch die Anlieferung von haushaltsüblichen Mengen nicht mehr kostenlos möglich. Nehmen Sie deshalb diese Karte immer mit. Die grüne Karte, die Sie vorher gehabt haben, ist nicht mehr gültig. Sollten Sie Ihre Karte verloren haben, bekommen Sie am Gemeindeamt gegen eine Kautions von € 5,-- eine neue ausgestellt.



Nehmen Sie die Berechtigungskarte für den Recyclinghof bei jeder Anlieferung mit!

SONNENFEST IM KINDERGARTEN LENGFELDEN

Das alljährliche Sommerfest im Kindergarten Lengfelden stand heuer ganz im Zeichen der Sonne. Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: verschiedene Sonnenlieder wurden gesungen, ein Sonnentanz vorgeführt, Geschichten über die Sonne vorgelesen und dargestellt und Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie (Solar- oder Photovoltaikanlagen) erörtert. Höhe-

punkt des Festes war ein Theaterstück, das sich auch mit der Sonne befasste. Als Erinnerung an den Tag, durfte sich jedes Kind einen Luftballon mit nach Hause nehmen.

Da der Bürgermeister am selben Tag Geburtstag hatte, gratulierten ihm die Kinder und schenkten ihm ein selbstgemachten Leiberl mit einer Sonne drauf, worüber er sich sichtlich freute.



DIGITALE ANKÜNDIGUNGSANLAGE IN BERGHEIM-LENGFELDEN WANN KOMMT DER BUS?

Im Zuge eines LEADER-Projektes der Mitgliedsgemeinden Salzburger Seenland und des Gemeindeverband Öff. Personennahverkehr Flachgau II an dem die Gemeinde Bergheim beteiligt ist, wird an der Haltestelle Lengfelden-Feuerwehrhaus eine digitale Ankündigungsanlage errichtet.

Digitale Anzeige informiert über Busplan und Verspätungen!

Sie zeigt den aktuellen Busplan samt Verspätungen an, informiert mit Schlagzeilen über Neuigkeiten aus Salzburg und stellt sogar die Wetterprognose für die nächsten Tage dar. Besonderes Highlight: Die Digitalen Ankündigungsanlagen bieten Platz zur Bewerbung örtlicher Veranstaltungen mit Text und Bild. Eigentlich war die Ankündigungsanlage nur für die Linie 120 (Postbus Salzburg-Mattsee) vorgesehen. Auf Initiative der Gemeinde Bergheim werden nun auch die Fahrzeitankündigung für den Stadtbus Linie 21 dargestellt. Dadurch wird der öffentliche Verkehr noch benutzerfreundlicher. Der große Vorteil ist, dass auch eventuelle Verspätungen aktuell angezeigt werden. Die Frage, ob man den Bus gerade verpasst hat und wann der nächste kommt, stellt sich somit nicht mehr.

Es wäre wünschenswert, wenn solche digitalen Ankündigungstafeln auch auf weiteren Stationen errichtet werden könnten. Für die Gemeinde Bergheim ist es wieder ein Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs.

Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen auf einen Blick:



MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



DIE GEMEINDE BERGHEIM FÖRDERT WEITER DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR!

Die Akzeptanz von öffentlichen Verkehrsmitteln muss bereits in der Jugend vermittelt werden. Deshalb unterstützt die Gemeinde Bergheim die Mobilität von Kindern und Jugendlichen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Gemeinde fördert seit heuer die Anschaffung einer FerienCARD für das Land Salzburg (inkl. Kernzone) mit € 30,--. Die FerienCARD kostet somit nur mehr € 10,-- und entspricht dem Preis, der für die Kernzone alleine zu bezahlen ist.

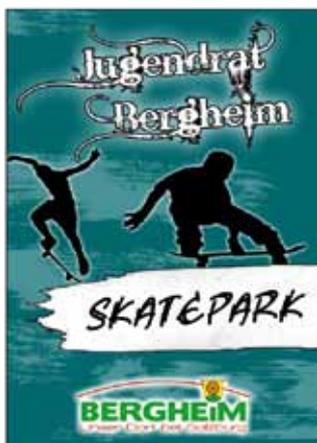
Mit der FerienCARD sind Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr (Stichtag 1. Juli 2011) 77 Tage lang supergünstig mobil. Besonders profitieren von dieser Förderung Bergheimer Familien, die nicht im Kernzonengebiet (Muntigl, Teile von Fischach, Siggerwiesen, Voggenberg und Viehausen) wohnen und somit für 1 - 2 Bus- oder Lokalbahnstationen einen verhältnismäßig hohen Aufschlag zahlen müssen.

Das Ticket gilt vom 1. Juli bis 15. September 2011. Erhältlich ist die FerienCARD bei den Buslenkern (außer in Obussen), den Schaffnern der Lokalbahn, bei ÖBB-Bahnhöfen und den Kundencentern Schranngasse 4, Alpenstraße 91 und Lokalbahnhof.

Die Förderung kann durch Vorlage der gelösten FerienCARD bei der Gemeinde beantragt werden!



SKATERPLATZ – JUGENDLICHE BESTIMMEN MIT



Am 18. Juni fand auf Einladung des Jugendrats Bergheim eine Info-Veranstaltung über einen geplanten „Skatepark“ in Bergheim statt. Etwa 15 Jugendliche kamen und diskutierten sowohl mit den Gemeindeverantwortlichen, als auch untereinander über so ein Projekt. Bgm. Hutzinger sprach die Probleme an, die die Planung und der Betrieb eines derartigen Platzes mit sich bringen würde. Trotzdem sollte man gemeinsam

mit den Jugendlichen ein Projekt ausarbeiten.

Es wurde festgestellt, dass es einige Skater-Plätze gibt, die gut funktionieren und gerne angenommen, aber auch nicht als Partyzone missbraucht werden. Es war bemerkenswert, dass die Jugendlichen sofort einige „Fehler“ aufzählen konnten, die bei der Errichtung anderer Skater-Plätze gemacht wurden. Die Argumente waren allesamt nachvollziehbar und erschienen logisch, das Gespräch verlief sehr sachlich und realitätsnah.

Es wurde beschlossen, dass ein Skatepark vor allem für Einsteiger Geräte aufweisen sollte. Es hätte keinen Sinn, Geräte aufzustellen,

die die Meisten überfordern würden. Groß, teuer und schön heißt in diesem Fall nicht unbedingt gut!

Ein großes Danke an alle anwesenden Skater und vor allem an Laurenz Rabl, Andreas Gierlinger, Johannes Schöne und Lukas Nußdorfer, die sich dazu bereit erklärt haben, in einer kleinen Arbeitsgruppe zusammen mit Gemeinde und Jugendrat weiter an der Umsetzung zu arbeiten!

Wenn du noch Fragen zum geplanten Skatepark hast oder selbst an einer Mitarbeit am Projekt interessiert bist, schreibe uns einfach eine E-Mail an jugendrat@bergheim.at oder melde dich auf unserer Facebook-Seite www.jugendrat.at.tf !



Die Kinder/Jugendlichen beim diskutieren mit Bgm. Hutzinger

BEACHVOLLEYBALL-TURNIER AM 30.07.2011

Am **Samstag, den 30. Juli 2011 um 10:00 Uhr** findet zum zweiten Mal unser Beachvolleyball-Turnier im Freibad BERGX1 statt! Gespielt wird in 2er-Teams, die Anmeldung muss am Spieltag bis spätestens 09:30 Uhr erfolgen. Es gibt keine Teilnahmegebühr, Bewirtung erfolgt durch das „Bergxi-Treff“!

Jeder, der Zeit und Lust hat, ist gerne dazu eingeladen, auch Zuschauer sind erwünscht!

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 13. August, weitere Informationen dazu findest du auf unserer Facebook-Seite www.jugendrat.at.tf !

Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!
Euer Jugendrat



FERIENPROGRAMM 2011

Heuer organisiert die Gemeinde Bergheim wieder mit Vereinen, Organisationen, Behörden und Privaten ein tolles Ferienprogramm! Wir freuen uns, wenn auch Du mitmachst!! Es ist sicher auch was für Dich dabei!

UND SO GEHT'S:

Ihr könnt Euch im Gemeindeamt anmelden. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich! Der Anmeldebeginn für Bergheimer

GemeindegängerInnen ist der 15. Juni 2011! Für „Nichtbergheimer“ ist Anmeldebeginn der 4. Juli 2011!

Am Besten Ihr oder Eure Eltern kommt mit der ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldung vorbei!! Die festgelegte Anmeldegebühr muss gleich bezahlt werden! Erst dann ist die Anmeldung gültig! Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt auf.

Sämtliche Infos bzw. Unterlagen im Internet auf www.bergheim.at zum runterladen!! Meldet Euch rasch an; Einige Angebote sind schon fast oder ganz ausgebucht!

DAS PROGRAMM:



Sommerspielgruppe

In der Sommer-Spielgruppe haben Eltern mit Kindern die Möglichkeit zur Jahreszeit passende Lieder, Fingerspiele, Kniereiter, Bewegungsspiele und einfache Bastelarbeiten auszuprobieren. Die Eltern können sich bei einer vorbereiteten Jause untereinander austauschen. Den Kindern bietet sich im freien Spiel die Gelegenheit mit den anderen Kindern in Kontakt zu treten und Neues kennenzulernen. Die Sommer-Spielgruppe ist offen für alle Eltern, unabhängig davon, ob während des Jahres eine Eltern-Kind-Gruppe besucht wird/wurde. Die vier Termine können einzeln besucht werden. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich (siehe Kontaktdaten) – bis jeweils spätestens Freitag vor dem jeweiligen Spielgruppentermin. Eltern-Kind-Treff Bergheim, Karin Pichler, Tel. 0664/112 85 72, karin.pichler@salzburg.co.at, Termine: 05.07.11, 19.07.11, 09.08.11, 23.08.11, jeweils 09:00 - 11:00 Uhr, Treffpunkt: VS Bergheim - Eingang Richtung Polizei, Alter: 1-4 Jahre, Mitzubringen: Hausschuhe, € 5,00 pro Tag sind direkt beim Treffen zu bezahlen.

Videoclipdancing

Du willst tanzen wie Shakira oder Jennifer Lopez? Anhand von kleinen Übungen werden wir verschiedene Bewegungsabläufe lernen, die typisch für Videoclips von Beyonce, J Lo oder Shakira sind. Im Anschluss werden wir eine kleine Choreografie erarbeiten, damit du das Erlernte gleich ausprobieren kannst! Johanna Binder, Tel. 0650/750 02 78, johannabinder@gmx.at, Termine: 11.07.11 und 12.07.11, 19:30 - 21:30 Uhr, Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim, Alter: ab 14 Jahre; Anmeldegebühr: € 10,-- für alle zwei Tage, Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung



Theaterworkshop

Bist du zwischen 8 und 13 Jahren und würdest mal gerne eine Reise in eine Fantasiewelt antreten? Dann komm mit deinem Koffer, einer originellen Kopfbedeckung und einem Gegenstand deiner Wahl und hebe mit Gerlinde und Anneliese ab. Um 17:00 Uhr können deine Verwandten und Bekannten unsere Fantasiewelt

mit all ihren Abenteuern gerne kennen lernen. Vergiss den Reiseproviant nicht! Theatergruppe, Anneliese Ebner, anneliese.ebner@gmx.at, Tel. 0664/110 07 17, Termin: 18.07.11, 9:30 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Mehrzweckhaus Bergheim, Alter: 8-13 Jahre, Anmeldegebühr € 3,--, Mitzubringen: ein Koffer mit irgendeinem Ding drinnen, eine originelle Kopfbedeckung und eine Mittagsjause.

Kinderklettern am Plombergstein

Klettern unter Aufsicht mit Seilsicherung Top-Rope, bei geübten Kindern ist auch der Vorstieg möglich. Auf der Heimfahrt bei Schönwetter kurzes Bad im Fuschlsee. Bei Schönwetter Eintritt für das Seebad am Fuschlsee € 5,-- AktivFit, Peter Schwab, Tel. 0664/464 22 41, p.schwab@sbg.at, Termin: 20. 07.11, 09:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Hauptschulparkplatz, Alter: 6-15 Jahre, Anmeldegebühr: € 5,-- Mitzubringen: Kletter- oder Turnschuhe, Klettergurt (wenn vorhanden), Badesachen, Jause

Fußball mit Kindern

Fußball begeistert nach wie vor Mädchen und Buben gleichermaßen. An diesen Tagen könnt ihr auf den Sportanlagen in Begleitung von Trainern so richtig nach Lust „Kicken“ und auch ein kleines Trainingsprogramm mitmachen. Anschließend gibt es für jede(n) Spieler(in) Eis und eine kleine Jause. SU Bergheim - Fußball, Christian Eder, Tel. 0650/244 44 30, info@schweiger-treff.at, Termine: 21.07.11, 10:00 - 13:00 Uhr, 29.07.11, 10:00 - 13:00 Uhr, 18.08.11, 10:00 - 13:00 Uhr, Treffpunkt: Fußballplatz, Alter: 7-13 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,--, Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen.

Stockschießen

Wir stellen den Stocksport vor und üben das Stockschießen auf der Asphaltbahn. Etwa zur Halbzeit gibt es Pommes Frites und ein Getränk. Zum Abschluss machen wir einen Bewerb (Blattschießen), wofür wir auch Preise vorgesehen haben. Mit der Stockschützenhalle sind wir Wetterunabhängig und können bei jeder Witterung starten. SU Bergheim - Stockschützen, Stein Klaus, stocksport-bergheim@gmail.at, Tel. 0664/190 03 51, Termine: 22.07.11, 09:00 - 11:00 Uhr, 10.08.11, 08:30 - 11:30 Uhr, Treffpunkt: Stockschützenhalle, Alter: ab 9 Jahren, Anmeldegebühr: jeweils € 3,--, Mitzubringen: Sportschuhe und bequeme Kleidung

Wir basteln ein Solarboot

Aus einer Fischdose, festem Karton und einem Strohalm wird ein wassertaugliches Solarboot gebaut, dazu wird ein Photovoltaik-Modul aufgeklebt, das einen kleinen Solarmotor antreibt. Das Boot fährt dann mit der Kraft der Sonne in dem Brunnen oder Planschbecken. Hermann Schubotz, Tel. 08654/494105, info@solarbasteln.de
Termin: 25.07.11, 8:30 - 12:00 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz Bergheim, Alter: 8-14 Jahre, Anmeldegebühr € 12,-, Mitzubringen: 15 cm lange ovale leere Fischdose (Rand bitte nicht eindrücken), Schere zum Kartonschneiden, Geodreieck, Bleistift, Jause.

Komm mach mit – ein Vormittag voller Überraschungen

Erlebe mit uns ein paar Stunden mit Spiel, Spaß, Spannung und genieße zum Abschluss ein gemeinsam zubereitetes Mittagessen. Wir freuen uns schon auf dich! Ministranten der Pfarre Bergheim, Franziska Nußdorfer, Tel. 0662/45 21 58, fs.nussi@gmail.com. Termin: 26.07.11, 09:00 - 13:00 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhof, Alter: 6-10 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-, Mitzubringen: gute Laune, bequeme Kleidung.

Tennis und Spiele

Tennis mit dem Jugendtrainer Charles Vogl, üben an der Ballschusswand, Geschicklichkeitsspiele mit Ball und Tennisschläger (es gibt kleine Preise); Bei Schlechtwetter Notprogramm im Tennisclub. SU Bergheim - Tennis, Siegfried Mair, Tel. 0676/888 654 506, sigi.mair@utc-bergheim.at, Termin: 29.07.11, 13:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Tennisplatz Bergheim, Alter: 6-15 Jahre, Anmeldegebühr € 3,- Mitzubringen: sportliche bequeme Kleidung mit Sportschuhen, kleine Jause bekommen die Kinder vom Tennisclub.

Reviergang mit Kindern

Den Kindern wird auf spielerische Weise die Jagd und Natur näher gebracht. Gemeindejagd Bergheim, Stefan Nußdorfer, Tel. 0664/884 151 00, fs.nussi@gmail.com, Termin: 02.08.11, 08:00 - 14:00 Uhr Abgang beim Feuerwehrhaus in Lengfelden um 08:00 Uhr; Ankunft beim Generationenpark neben dem Seniorenheim um 14:00 Uhr. Alter: 8-14 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-, Mitzubringen: Jause und Getränk im Rucksack, dunkle der Witterung angepasste Kleidung und feste Schuhe.

Feuerwehr, eine heiße Sache

Lerne die Arbeit der Feuerwehr von der Feuerwehrjugend bis zu den Einsatzkräften kennen. Lagerleben mit Grillen am Lagerfeuer (je nach Witterung) und Einsatzfahrzeuge werden auch Dich faszinieren. Für die Verpflegung sorgt die Feuerwehr mit einer kleinen Jause! Feuerwehr Bergheim, Rosemarie Ringerthaler, Tel. 0664/446 11 18, rosal.ringerthaler@gmx.at, Termin: 06.08.11, 13:00 - 18:00 Uhr; Treffpunkt: Feuerwehr Bergheim; Alter: 8-13 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-, Mitzubringen: entsprechend bequeme Bekleidung.

Kreativworkshop

Alles was Spaß macht: Trommeln, Boomwhacker, singen von lustigen Liedern, kleines Theater mit Verkleiden. Auf Wünsche wird einge-

gangen; Britt Auer-Justa, Tel. 0650/635 69 80, Tel. 0662/45 90 84, britt.auer@gmx.at, Termin: 09.08.11, 08:30 - 12:00 Uhr; Treffpunkt: Volksschule Bergheim, Alter: 6–10 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-, Mitzubringen: Jause, Hausschuhe.

Wir machen eine „Plainbratwurst“

Wurst: fast ein Grundnahrungsmittel! Wie wird rohes Fleisch mit Zutaten zu einem Genuss auf dem Teller. Herstellung und Zubereitung in der hauseigenen Metzgerei für interessierte junge Geniesser. Zum Abschluss dürfen alle Teilnehmer natürlich die Bratwurst verkosten. Hans Moßhammer, info@mariaplain.com, Termin: 11.08.11, 11:00 - 13:00 Uhr, Treffpunkt: Hotel Gasthof Maria Plain, Alter: 8-14 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-

Schule der Phantasie

Bergheimer Phantasietage zum Thema: Zeitreise-Reisezeit. Ist unsere Reise weit? Wo geh ich hin, wo komm ich her? Geht die Fahrt wohl über's Meer? Mit malen, basteln, spielen und singen, lasst uns die Reise jetzt beginnen. Edeltraud Baschlberger, Tel. 0699/110 880 83 info@schule-der-phantasie-salzburg.net, Termin: 16. - 18.08.11, von 09:00 - 12:00 Uhr, Treffpunkt: Phantasieatelier, Dorfstr. 41 (Untergeschoss Turnhalle, neben Arzt), Alter: ab 5 Jahren, Materialkostenbeitrag: € 25,-, Einzeltage: € 10,-

Umweltspiele

Wir spielen Bewegungs- und Wissensspiele. Sie alle haben mit Natur und Umwelt zu tun. Zusammenhänge in der Natur sollen spielerisch erfahren werden. Gemeinde Bergheim, Mag. Christine Schnell, schnell@bergheim.at, Termin: 25.08.11, 14:00 - 16:00 Uhr; Treffpunkt: Gemeindeamt, Alter: 8-12 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,- Mitzubringen: Getränk.



Ein Besuch bei der Polizei in Bergheim

Führung auf der Polizeiinspektion – Diensthundevorführung – Erklärung der technischen Einsatzmittel und der Polizeifahrzeuge. Polizei Bergheim, KI Helmut Naderer, Tel. 059/133 511 20, Betreuung durch Kerstin Janschitz, Termin: 29.08.11, 09:00 - 12:00 Uhr, Treffpunkt: Polizei Bergheim, Alter: 7-15 Jahre, keine Anmeldegebühr.

„Einmal rund um die Welt, bitte!“

Spiele und Abenteuer aus allen fünf Kontinenten. Ob im Urwald von Afrika oder im Großstadtdschungel von Amerika, sei es im exotischen Asien oder im hintersten Australien – sei dabei auf dieser abenteuerlichen Reise. Pfadfinder Bergheim, Birgit Wolkerstorfer; birgit.wolkerstorfer@sbg.at, Tel. 0650/404 04 63, Termin: 03.09.11, 14:00 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Pfadfinderheim, Alter: 7-11 Jahre, Anmeldegebühr: € 3,-

Eine Aktion der Gemeinde Bergheim in Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Organisationen und Privaten. Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim, gemeinde@bergheim.at, Tel. 0662/452021-0, www.bergheim.at

VORSTELLUNG WASSERMEISTER UND ELEKTRIKER

Elektrischer Strom und Wasser verträgt sich nicht. Strom und Wasser sind Komponenten, die man streng trennen sollte. In der Gemeinde arbeiten die Professionisten für Strom und Wasser eng zusammen.

AUFGABEN DES WASSERMEISTERS (Paul Breittfuß):

- Betreuung der Wasserversorgungsanlagen wie den Brunnen, die vier Hochbehälter (Maria Plain, Plainfeld, Radeck und Voggenberg), Pumpstationen, Übergabeschächte vom Wasserverband.
- Instandhaltung des gesamten Leitungsnetzes (über 50 km!)
- Bereinigung von Rohrbrüchen
- Weiters werden Leitungsverlegungen selbst durchgeführt.
- Reparatur von Hydranten (In Bergheim gibt es 160 Hydranten!)

AUFGABEN DES ELEKTRIKERS (Manfred Eisl):

Als Stellvertreter des Wassermeisters unterstützt Manfred Eisl diesen bei der Instandhaltung und diversen Reparaturen an der Wasserversorgungsanlage und des Rohrnetzes im Gemeindegebiet.

Zuständig ist Manfred Eisl für die gesamte Straßenbeleuchtung welche aus ca. 850 Stk. Lichtpunkten sowie 19 Stk. Schaltverteilern besteht. Ebenso betreut er die elektrotechnischen Anlagen in den Gemeindefeigenen Gebäuden (Gemeindeamt, Seniorenheim, Feuerwehr, usw.) und die Schalt- und Regelungssteuerungen im Freibad Bergheim. Diese Zuständigkeit beinhaltet Wartung, Reparatur und Unterstützung bei Arbeiten von Fremdfirmen.

- Jedes Jahr werden ca. 300 - 500 Wasserzähler vom Wassermeister ausgetauscht. Insgesamt sind ca. 1.800 – 2.000 Wasserzähler in Bergheim in den einzelnen Haushalten eingebaut.
- Winterdienst bei Bedarf
- Kleinere Reparaturen und Instandhaltung von Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen bei den Gemeindeobjekten

Die Betreuung des im Jahr 1917 erbauten Wasserkraftwerks im alten Fisch Krieg Gebäude gehört auch zu seinem Aufgabengebiet. Das Wasserkraftwerk hat eine durchschnittliche Leistung von 30 kW/h, das entspricht einer Jahresleistung von rund 26.300 kW/h, zum Vergleich verbraucht ein Einfamilienhaus zwischen 3.500 und 4.500 kW/h im Jahr.

Die Mithilfe beim Winterdienst und im Seniorenheim runden das vielfältige Arbeitsgebiet ab.

STECKBRIEF:

Paul Breittfuß
Installateur



43 Jahre, Voggenberg
seit 16 Jahren
in der Gemeinde tätig

LIEBLINGSMOTTO:
Immer Positiv denken

LIEBLINGSGETRÄNK:
Wasser

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:
Ehrlich und Zuverlässig

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:
Gesund bleiben und das Leben genießen

STECKBRIEF:
Manfred Eisl
Elektriker



37 Jahre, Voggenberg
seit 7 Jahren in der Gemeinde tätig

HOBBIES:
Die Jagd und Wandern

MUSIK:
Höre meistens Ö3

LIEBLINGSMOTTO:
Gib jedem Tag die Chance,
ein guter Tag zu werden.

LIEBSTES REISEZIEL:
Salzkammergut und USA

LIEBLINGSGETRÄNK:
Bier, Wasser, Kaffee

LIEBLINGSSPEISE:
Alles vom Grill und Süßes

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:
Hilfsbereit, Gesellig, Zuverlässig

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:
Gesundheit für mich und meine Familie
Toleranz und Respekt unter den Menschen

SAUBERES TRINKWASSER IN BERGHEIM JEDERZEIT VERFÜGBAR

Dass man den Wasserhahn aufdreht und sauberes Trinkwasser in bester Qualität rauskommt, ist für uns Bergheimer selbstverständlich. Ein Umstand von dem aber z. B. etwa 3 Milliarden Menschen auf unserer Erde nur träumen können. Aber auch in Österreich gibt es viele Gebiete, wo Wasser in unserer gewohnten Qualität einfach nicht vorhanden ist. Wir sollten unser Wasser daher schätzen und damit sparsam umgehen.

Die Bergheimer Wasserversorgung liefert jährlich 278.000 m³ Wasser (ohne Voggenberg; mit Schlachthof-Siedlung). Damit werden etwa 5.000 Einwohner und weiters 350 Gewerbebetriebe (einschl. Büros und Kleinbetriebe: 603) versorgt. Im Versorgungsgebiet befinden sich weiters 374 Fremdenbetten. Die Leitungslänge beträgt 53,160 km!! Das entspricht etwa in Luftlinie der Entfernung von Bergheim nach St. Johann i. Pg.



TRINKWASSER - INFORMATION

Nachstehend informieren wir Sie über die Wasserqualität unseres Trinkwassers mit den wichtigsten Parametern (sollten Sie Interesse an weiteren Parametern haben, stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung):

	Gesamthärte °dH	Nitrat	
		Ist-Wert	Höchstwert
Brunnenwasser	21,7	7,9 mg/l	50 mg/l
Schienenwasser	11,8	6,5 mg/l	50 mg/l

Gesamtkohlenwasserstoffe (Mineralölsubstanzen) konnten nicht nachgewiesen werden (< 0,05 mg/l).

Mischwasser ca. 16 – 18 °dH

Mit Mischwasser (eigener Brunnen – Wasserschiene) wird die Versorgungszone Bergheim, Fischach, Hagenau, Voggenbergsiedlung und Schlachthofsiedlung versorgt.

Mit Schienenwasser und damit dem Vorteil einer niedrigen Wasserhärte wird die Versorgungszone Lengfelden, Lengfelden-Siedlung, Radeck, Kasern und Gitzen versorgt.

**Trinkwasser ist ein Lebensmittel!
Bitte gehen Sie damit sparsam
und sorgfältig um!**



Paul Breitfuß und Manfred Eisl im Hochbehälter Plainfeld

Auf alten Protokollen



DER RECHTSSTREIT UM DAS KÜNFTIGE SCHULHAUS

AUSZUG AUS DER „ÄLTEREN SCHULGESCHICHTE VON BERGHEIM“
VON UNIV. PROF. DR. ALFRED RINNERTHALER

Schon von alters her gab es in Bergheim für den jeweiligen Mesner ein eigenes Haus, das gemeinsam mit den dazugehörenden landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken einen großen Teil des Lebensunterhaltes des jeweiligen Amtsinhabers sichern sollte. Zu diesem „Mösner-Guetl“ gehörten insbesondere ein bäuerlicher Haus (Blumen-, Gemüse- und Kräutergarten, ein Obstgarten, Felder (bebauet mit Hafer, Korn und Klee) und Wiesen. Dazu kam noch eine durch die Familie Gassner erworbene „Würthsgerechtigkeit“ bzw. „Würthskoncession“, also das Recht, Bier und Branntwein bis auf Widerruf auszuschenken gegen jährliche Abstattung von 15 Kr (= Zapfenrecht). Nicht eingeschlossen war jedoch das Recht „Eheversprochen, wöder Hochzeit, wöder Tauffmahlzeit, auch so gar keine Stätte Khuglstadt“ zu halten. Dieses Mesnergut stand zum Pfarrhof Bergheim in einem Leibgedingsverhältnis. Die erteilten Leibgedingsbriefe datieren vom 14. Juni 1677 (Ruepp Gassner) und vom 5. Mai 1635 (Andreas Gassner).

Wann das Mesnerhaus (das übrigens noch heute im Salzburger Freilichtmuseum in Großgmain zu sehen ist) erbaut wurde, darüber gehen die Angaben auseinander. Der Führer durch das Freilichtmuseum datiert das Haus nur äußerst vage mit „1799 und älter“, an einer Stelle spricht er von „aus dem 17. Jahrhundert stammenden Wandmalereien.“ In einer von Pfarrer Ainkhäs an das Pfliegergericht Neuhaus gerichtete Erklärung wird die Baugeschichte dieses Objekts näher konkretisiert: „... Das Haus anbelangend, mag sein, daß des Hansen (Gassner – Anm. d. V.) sein Endl, oder Uhrendl auferbauet, hinnotgegen hat er das alte so gleichwoll auch etwas würd werth sein gewest, abgebrochen, folgens schuldig gewest, anstadt dessen, ein anders herzustöllen, warbey aber zu wissen, daß derselbe das neue nit aus seinen Beittl und Unkhosten allein auferbauet, hett ers doch nit vermögt, sondern mit großer Beyhilff der Gmain, und Pfarrkhünderen, aber nit sovill, als zu einen privat Wöberheusl sondern zu einen ... bestendl.

Mösnerhaus. Es sey aber dieses wie ihm wollt; ist doch gewüß, daß es sovill nit werde gekhostet haben, massen solches bloß von Holz, auch anjezo schon alt, und nichts saubers darinen, ... daß sie es, der Hans Gassner, sein Vatter und Endl lange Zeit und vill Jahr, sein Endl 42 sein Vatter 32 er Sohn 10 genossen, ...“ Da dieses Schriftstück aus dem Jahr 1720 stammt, ergibt sich somit 1636 als vermutliches Errichtungsjahr. Für diese Datierung spricht auch die Tatsache, daß Andreas Gassner 1635 sein Leibgedinge antrat. Offensichtlich war er mit den Wohnverhältnissen unzufrieden, weshalb er unter Mithilfe der Pfarrgemeinde das alte Haus niederreißen und ein neues erbauen ließ.

Als der ehemalige Mesner Ruepp Gassner im Jänner 1709 gestorben war, betrachtete Pfarrer Ainkhäs das Mesnergut als heimgefallen, weshalb er es an den neuen Mesner, Organisten und Schullehrer Simon Perkhamber gegen den Erlag einer „Anläuth“ von 60 Gulden zumindest auf dem Papier übergab. Das Mesnerhaus sollte ab nun auch als Schulhaus fungieren. Diese Übergabe wollte aber Hans Gassner, der Sohn des Verstorbenen nicht gelten lassen. Nachdem er schon vor dem Ableben seines Vater wiederholt darum gebeten hatte, selbst zum Mesner bestellt zu werden, berief er sich nun auf seine landesfürstliche Verordnung vom 3. Juli 1700, derzufolge Leibgedingsgüter nicht mehr frei verliehen, sondern diese „vor anderen an die hinterlassenen Kinder“ vergeben werden sollten. Gassner wandte sich daher mit einer Eingabe an den Landesherrn, ihm doch das „Haus cum annexis“ auch weiterhin zu belassen.

Tatsächlich erging kurze Zeit später eine – allerdings sehr allgemein gehaltene – Weisung des Hofkanzlers, den „Pfarrer zu Observierung des aus gldigster Verordnung Ihrer Hochfürstl. Gd. unsers allerseits gldigsten Fürsten und Herrns pp. untern 3. July ao. 1700 ergangnen General-Mandats /: vermög des-

sen die Haimbfähigkeit bey denen Leibgeding-Gütern aufgehoben worden ist :/ anzuhalten, und den Supplicanten wider die Gebühr nicht beschwären zulassen“.

Unterstützt wurde Hans Gassner in seinem Vorbringen noch durch einige Bauern, die sich „im Namen der ganzen Pfarrgmainde“ an den Landesherrn mit der Bitte wandten, diesem doch nicht das „Guettl“ zu entziehen und ihn wiederum in das Mesneramt einzusetzen. In ihrem Schriftsatz qualifizierten sie den Mesnersohn als einen „treuen und aufrichtigen Mensch, und der ganzen Gmainde annehmlich und gefellig,...“ Als dieser Ausschuß auf Betreiben Gassners auch noch beschloß, dem neuen Mesner Simon Perkhamber „die von unerdenckl. Jahren, jederzeit geraichte Wötterleith Garben, von jeden Gueth; oder Pauern 1 Waiz 1 Khorn 2 Haber Garben, bis der Stritt oder Handl ausgeht, aufzuhalten“, platzte dem Pfarrer endgültig der Kragen. Er wandte sich schriftlich an das fürsterzbischöfliche Konsistorium mit der Bitte, diese ganze leidliche Angelegenheit mit einem obrigkeitlichen Befehl aus der Welt zu schaffen: „... Gewiß ist es, wan gar khein Einsehen, oder Auftrag geschickht, daß die Adversarii nur mehr gestörckht und insolenter werden ...“

Diesem Ersuchen wurde auch umgehend durch das Hofgericht Rechnung getragen, indem es das Pfliegergericht Neuhaus anwies, daß es die „Renitenten sowohl zur Raichung ange-

regter Garben: als auch all: andere Gebührmuss würcklich anhalten, und den Vollzug herwider berichten“ solle. Zugleich wurde aber auch klargestellt, daß die Frage des Mesnergutes (und nicht des Mesnerdienstes) noch strittig sei und daß die diesbezügliche Entscheidung erst zu einem späteren Zeitpunkt ergehen werde.

Ihr/Euer Engelbert Rehr

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe



Das Mesnerhaus

Foto: Freilichtmuseum Großgmain

GEMEINDE PACTET REITBACHERSEE AN

Unter Federführung von Bgm. Hutzinger haben sich die drei Gemeinden Anthering, Bergheim und Elixhausen zu einem einzigartigen Projekt zusammengeschlossen.

Gemeinde sichert wichtiges Naherholungsgebiet

Der Reitbachersee dient bisher schon Bewohnern aller drei Gemeinden als wichtiges ganzjähriges Naherholungsgebiet. Um dies in der Form für die Bevölkerung zu erhalten, pachten die drei Gemeinden den See. Die Kosten trägt zur Hälfte die Gemeinde Bergheim. Die zweite Hälfte teilen sich die Gemeinden Anthering und Elixhausen.

Durch die bisherige Nutzung als Fischzuchtgewässer war es bisher notwendig, dass das Wasser im Winter abgelassen wird. Diese Maßnahme wird in Zukunft nicht mehr stattfinden.

Durch diese Anpachtung steht diese erhaltungswürdige Naturlandschaft den Gemeindebürgern ganzjährig zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Nebeneffekt ist, dass für dieses Gebiet endlich eine ausreichende Löschwasserversorgung sichergestellt werden kann.



Der Reitbachersee wurde von den Gemeinden Bergheim, Anthering und Elixhausen gepachtet.

Foto: Lambert Gierlinger

STRASSENTHEATER AM 30.07.2011

Auch heuer laden der **Tourismusverband** und die **Gemeinde Bergheim** zu einer Aufführung des Salzburger Straßentheaters ein.

Diesmal steht das Bühnenstück „**DER BRAVE SOLDAT SCHWEJK**“ auf dem Programm. Ein Bühnenstück nach dem bekannten Roman von Jaroslav Hašek.

Samstag, 30.07.11 um 20:30 Uhr am Dorfplatz oder im Mehrweckhaus, je nach Wetter.

Der brave Soldat Schwejk haut die gesamte österreichische Monarchie im ersten Weltkrieg übers Ohr. Mit der unschuldigsten Miene der Welt macht er sich über sie lustig. Von Erledigungen amouröser Affären für seinen Oberleutnant bis zum Delinquenten vor dem Kriegsgericht erlebt der Prager Hundehändler viele Stationen eines Soldatenlebens.

Der Zuschauer weiß am Ende nicht genau: war Schwejk dumm oder bauernschlau oder überstand er all diese grotesken Situationen auf Grund tiefer Einsichten. Man kann annehmen, dass sich Schwejk verstellte um heil durchzukommen, und hinter seiner Naivität war gezielte Schlauheit. Dieses Unikum von Soldat auf all seinen Begegnungen mit Militärärzten, Wachposten, Generälen und willigen Mädchen zu beobachten, ist für den Zuschauer ein amüsanter Vergnügen. Der Roman ist durch zahlreiche Übersetzungen weltbekannt, diverse Bühnenfassungen wurden auf vielen Bühnen gespielt. Heinz Rühmann sah man als Schwejk im Film, Fritz Muliar im Fernsehen.

In der Fassung für das Salzburger Straßentheater von Klaus Gmeiner spielt der bekannte Volksschauspieler Peter Josch vom Theater in der Josefstadt die Titelrolle.

Regie: Klaus Gmeiner

Bühne und Ausstattung: Bernd Dieter Müller

Musik: Helmuth Gubi

Weitere Mitwirkende:

Leo Braune, Peter Josch, Ferdinand Seebacher, Willi Steiner, Peter Strauss, Mona Terfler, Geza Terner



Schwejk-Figur in der polnischen Stadt Przemysl. Abbildung: Wikipedia

AUSFLUG SCHLOSS HELLBRUNN

Anlässlich des Semesterabschlusses beider Volkshochschul-Englischkurse im Gemeindeamt besuchten die Teilnehmer mit ihrer Lehrerin Amanda Wiesenegger am 08.06.2011 das Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen. Die Schlossverwaltung unter der Leitung

von Frau Ingrid Sonvilla ermöglichte eine Sonderführung in Englisch durch Peter Annau. Zum Ausklang spendierte Herr Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Gerhard Buchleitner einen kleinen Umtrunk im Schlossrestaurant.



VOLKSSCHULE BERGHEIM

Umweltbewusstsein

Am 26. Mai war das Motto in der Volksschule „Umweltbewusstsein“. In Zusammenarbeit mit Mag. Michael Ritter und Gerlinde Ecker vom Büro Klimabündnis Salzburg wurde ein Stationenbetrieb organisiert.

Den 3. u. 4. Klassen erklärte Hr. Traintinger, KTM Elixhausen, wie man einfache Reparaturen am Fahrrad durchführt und die Sicherheit erhöhen kann. Gerlinde Ecker machte den Kindern bewusst, dass manche Lebensmittel von sehr weit her kommen, obwohl sie auch im eigenen Land produziert werden. Ute Außenegg aus Bergheim erklärte, wie viel Strom man eigentlich braucht, damit elektrische Alltagsgeräte funktionieren. Die Kinder radelten auf einem speziellen Ergometer und setzten damit z.B. einen Ventilator in Betrieb.

Michael Ritter demonstrierte mit Sesseln im Turnsaal, dass man in einem Bus platzsparender und umweltfreundlicher fährt als in 20 Autos. In einem Suchrätsel wurden Begriffe rund um die Mobilität versteckt. Mit Kugeln aus Altpapier wurde dargestellt, wie viel Abgase schon bei kleinen Strecken mit dem Auto entstehen. Auf

umweltfreundlichen Stofftaschen wurden Motive zu den Themen Natur-, Umwelt-, Tier- und Klimaschutz gemalt. Eine Geschichte wurde vorgelesen zum Thema Umwelt und danach wurden Phantasiebilder gezeichnet. Ein Warnwestentest wurde in einem verdunkelten Raum gemacht und alles in allem war es ein sehr spannender und lehrreicher Vormittag.



Patschen picken mit Franz Traintinger am Aktionstag Mobilität

Am 1. Juni verwandelte sich die Schulaula in eine Showbühne. Die Kinder boten Tänze, Lieder, Sketches, Theater, Orchesterstücke, und und und ...



Die 3B Klasse beim Schulfest in der Volksschule

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Es sind derzeit wieder einige Verfahren über Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes anhängig, und zwar ist geplant in Viehausen am Leichartingweg und in Siggerwiesen (Mitterstraße) Flächen von ca. 3.000 m² bzw. ca. 2.700 m² jeweils für eine Wohnverbauung als Bauland auszuweisen. In Kasern soll die ca. 25.000 m² große Fläche zwischen Hofer-Markt und Jägerwirt für eine betriebliche Nutzung gewidmet werden. Alle Flächen sind im REK (Räumlichen Entwicklungskonzept) für eine entsprechende Nutzung vorgesehen. Sie können in die dazu bisher vorliegenden Unterlagen im Gemeindeamt Einsicht nehmen.

HAUPTSCHULE BERGHEIM

Sport- und Projektwochen

4B in Malta

Die Schüler/-innen der EU Klasse 4B verbrachten ihre Projektwoche von 3. - 10.6.2011 in Malta. Gut vorbereitet wurden sie von ihren Gastfamilien freundlich empfangen und während des gesamten Sprachaufenthalts bestens betreut. Das abwechslungsreiche Besichtigungsprogramm bot viele Möglichkeiten Maltas Kultur, Land und Leute besser kennen zu lernen: Exkursionen nach Valletta, Gozo, Comino und in den Süden von Malta, sowie eine ausgewogene Mischung von Sprachtraining, Kulturangeboten und spannenden Freizeitaktivitäten garantierten einen unvergesslichen Aufenthalt.



Projektwoche in Wien



4A

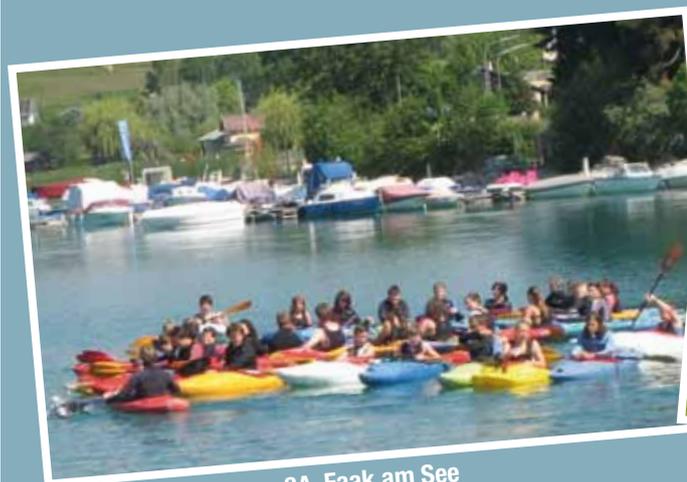


4C



3C

Sportwoche



3A, Faak am See



3B, Mölltal, Kärnten

DER BERGHEIMER AUTOR PETER REUTTERER

Peter Reutterer lebt seit 1988 in Bergheim, stammt aber aus dem Waldviertel. Dort hat er seine ersten Lebensjahre verbracht, die archaische Landschaft hat sich ihm tief eingepägt. Das kann man in seiner ersten Buchpublikation 1997 „Forsthaus“ nachlesen. Die prägnanten Prosa-Texte geben ein eindringliches Bild von einer Kindheit inmitten der Teiche und Hochwälder des nördlichen Niederösterreichs. Literatur hat Peter Reutterer von frühster Kindheit an interessiert, Mickey Mouse und die „fünf Freunde“ versprachen wunderbare Abenteuer, Old Shatterhand kam bald dazu, später wurden die Romane von Hermann Hesse, Dostojewski, Henry Miller, Milan Kundera, Haruki Murakami und Peter Handke wichtig.

Bereits im Kindesalter begann Peter Reutterer selbst zu schreiben, erste literarische Texte wurden in den späten Achtzigern in Zeitschriften und Anthologien publiziert, ab 1997 folgten Buchpublikationen, v.a. in der Bibliothek der Provinz (Weitra), im arrovell

Verlag und zuletzt bei der editon tandem. Dazu kamen Stipendien und kleinere Auszeichnungen (z.B. 2003 die Vergabe des Landesstipendiums). Das Arbeitszimmer in Bergheim blieb ergiebig, nächstes Jahr wird bereits das zehnte Buch von P.R. erscheinen. Um sich einen Schreibraum zu bewahren, bedurfte es oft eines geschickten Zeitmanagements. Denn immerhin sollten die drei Söhne Dominik, Maximilian und Julian nicht zu kurz kommen, die Arbeit als Mittelschullehrer erfolgreich bleiben (er unterrichtet im Privatgymnasium der Herz-Jesu-Missinare Lieferung die Fächer Deutsch, Latein und Psychologie/Philosophie), Freundschaften möglich sein und anderes mehr. Gott sei Dank hatte Renate, die Frau von P.R., genug Interesse an Kunst und Kultur und Verständnis für entsprechende Betätigungen ihres Mannes.

In der Überzahl sind es Kurzprosaarbeiten (neben „Forsthaus“, „Lokalausganschein“), die vom Bergheimer Autor gestaltet wurden.

Daneben immer auch Erzählungen („Der Filmgänger“), Gedichte („movies Kinogedichte“) und auch der Versuch eines Kriminalromanes („Gegenlicht“).

2011 erschien eine Novelle namens „Siesta mit Magdalena“, eine sehr dichte und intensive Liebesgeschichte, und eben erst ein Band mit gesammelten Gedichten („Augen.Blicke“, sehr bibliophil mit Illustrationen). Nebenher läuft bei P.R. immer auch Musikalisches, so ergab sich neben dem Spielen von Jazzstandards eine CD Produktion („Herzschmerz“) mit eigenen Liedern, zumeist im Dialekt (Kostproben davon wie auch Textproben kann man im blog von SessionX/ Radiofabrik nachhören.)

Peter Reutterer fühlt sich nach wie vor im schönen Kirchfeld der Gemeinde Bergheim sehr wohl.

Mehr über Peter Reutterer können Sie auf seiner Homepage: www.peter-reutterer.at nachlesen.

Peter Reutterer

Verheiratet seit 1988 mit Renate; 3 Söhne

Lieblingssessen:
Fisch in allen Varianten

Lieblingsgetränk:
Kaffee, nach dem Tennis Bier

Liebstes Urlaubsziel: Rom, Triest, Meeresstrände, Prag, Waldviertel usw...

Wollte immer schon einmal:
Ein Jahr lang nur schreiben und schauen, reisen und musizieren, Freundinnen und Freunde treffen

Außer Schreiben tu ich gerne:
Tanzen, Tennis spielen, Reisen und Träumen, Gitarre spielen

Am liebsten würde ich einmal sprechen mit:
Haruki Murakami, Hermann Hesse und meinem verstorbenen Bruder

Daran erinnere ich mich gerne:
Sommer im Waldviertel, am Attersee und im Seekirchner Strandbad, die liebevolle Art meiner Mutter



Vita

Ich dachte noch es sei Probe dabei war das bereits mein ganzes Leben gewesen.

(Aus: Augen.Blicke – edition tandem)

Kostproben aus seinen Werken wird Peter Reutterer mit anderen Literaten am 6. Oktober im Literaturhaus anlässlich seines 20-jährigen Bestehens bringen.

Bücher von Peter Reutterer können sie in der Gemeindebücherei ausleihen!



Peter Reutterer 4. v.l. mit seiner Gattin und den 3 Söhnen

STECKBRIEF:

50 Jahre Sportunion Bergheim

Jubiläumsfest

Samstag, 10. September 2011

Festprogramm

13:00 – 16:00 Uhr	Sportprogramm (Stockschießen, Tennis, Fußball)
bis 17:00 Uhr	Preisverteilung Sportbewerbe
bis 18:00 Uhr	Eintreffen der Ortsvereine Abmarsch zur Stockschützenhalle
19:00 Uhr	Festakt Bildpräsentation 50 Jahre UNION Ansprachen der Ehrengäste Ehrungen

**Anschließend lädt der FC Bergheim zur Unterhaltung
mit Musik ein.**

Wir bewirten Sie mit Hendel, Würstl, Bier usw.

SPORT
UNION 

Sportunion Bergheim
Iselstraße 12a, 5101 Bergheim, Obmann: Hannes Schrittester,
Tel. 0664/27020227, e-mail: schrittester-hannes@sbg.at

50 JAHRE SPORTUNION BERGHEIM

Die Sportunion Bergheim (SU-Bergheim) wurde im Jahr 1960 gegründet und ist mit Abstand der größte Verein in Bergheim und innerhalb der Union auch der größte Ortsverein im Flachgau. Mehr als 1.000 Bergheimerinnen und Bergheimer sind in den vier Zweigvereinen und drei Sektionen erfasst. Obmann ist derzeit Johannes Schrittmesser.

Aus der **Sektion Turnen**, welche schon seit 1961 besteht, die Gründer waren Engelbert Fuchs und Josef Renner, wurde im Mai 2004 der Zweigverein AktivFit gebildet. Der Zweigverein AktivFit ist heute mit 370 aktiven Mitgliedern der zweitgrößte Verein in der SU-Bergheim. Es geht um Gemeinschaft, Gesamtkörpertraining, Fitness und sportliche Aktivität jedes einzelnen Mitgliedes in allen Altersstufen.

Der Zweigverein AktivFit unterteilt sich in verschiedene Gruppen: Damen-, Senioren-, und Herrenfitness sowie Kinderturnen mit Kindern von 1 bis 14 Jahren in fünf Gruppen. Weitere Aktivitäten sind ein jährlicher Gesamtausflug, Nordicwalking, Wandern, eine Weihnachtsfeier und in der Sommerpause gemeinsames Radfahren. Die Männer unternehmen weiters Rad-, Ski-, Berg- und Klettertouren. Obmann ist Peter Schwab.

Die **Sektion Fußball** wurde im Jahr 1965 unter Präsident Bürgermeister Christian Pongruber gegründet. Seither trug der Verein den Namen TSU Bergheim, SU Raika Bergheim-Kasern und seit dem 26. Jänner 2004 FC Bergheim. Seit 1965 gibt es auch einen Fußballplatz in Bergheim, 1966 wurde das alte Fußballerhaus gebaut, welches bis 1987 – in diesem Jahr wurde das neue errichtet – den Fußballern Platz bot. 1997 wurde ein neuer Trainingsplatz errichtet, 1999 das Hauptspielfeld neu gestaltet, 2000 das Fußballerhaus erweitert, 2001 eine Tribüne gebaut und 2008 erfolgte eine Überdachung der Tribüne. Die Sektion Fußball leistet in Bergheim einen wichtigen Beitrag zum Jugendsport. Obmann ist derzeit Siegfried Vorderegger.

Die Clubanlage des **Tennisclubs Bergheim** liegt direkt zwischen Sportplatz und neuem Schwimmbad. Gegründet wurde der Tennisclub 1976 von Dietmar Ziegler. Während der gesamten Saison sorgen spannende Meisterschaftsspiele, Juxturniere und zahlreiche Happenings für Unterhaltung. Obmann ist derzeit Siegfried Mair.

Der **Zweigverein Stockschiützen** wurde am 8. Oktober 1988 gegründet und ist Heimstätte für derzeit 169 Mitglieder, wovon 32 aktiv an Bewerbungen teilnehmen. Die Stockschiützenhalle wurde 1996 mit viel freiwilliger Mitarbeit der Mitglieder errichtet. Die Anlage besteht aus eben dieser Stockhalle mit drei Asphaltbahnen, zwei Asphaltbahnen (außen überdacht) und einem Stüberl mit entsprechender Infrastruktur. Die Stocksporthalle wird auch von den anderen Vereinen in Bergheim genutzt, sie wird für diverse Veranstaltungen mit einem Holzboden ausgelegt. Derzeit hat der Verein zwei Herren-, eine Senioren-, eine Damen- und eine Mix-Mannschaft. Die Mitglieder nehmen an Meisterschaften und Einladungsturnieren teil und veranstalten auch die bereits bekannten jährlichen Turniere wie beispielsweise Pfingst-, Damen- und Mix-Turnier. Obmann ist Klaus Stein.

Die **Sektion Volleyball** wurde 1990 von Gertrud Neuhuber gegründet.

Die 1996 von Georg Rußbacher gegründete **Sektion Karate** wird derzeit von Manfred Wolf geleitet. Neben dem Kampfsport stehen auch sportliche Fitness, Teamgeist und Fairness im Mittelpunkt des Vereines.

Die „jüngste Sektion“ wurde im Jahr 2002 von DI Wolfgang Moßhammer gegründet, nämlich die **Sektion Schach**.



Das Clubhaus und der Sportplatz 1966.

Das Foto unten zeigt die ganze Bandbreite der SU Bergheim. Die Sportanlagen für Fußball, Stockschiützen und Tennis umfassen etwa 4 ha.



FC BERGHEIM IM JUBILÄUMSJAHR 2-FACHER MEISTER!

Die Sportunion Bergheim feiert heuer ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum und die Fußballer schaffen in der gerade beendeten Spielsaison 2010/11 den Meistertitel sowohl mit der Kampfmannschaft als auch mit der 1b-Mannschaft. Der Vizemeistertitel der Frauenmannschaft rundet den sehr zufriedenstellenden Saisonverlauf der Bergheimer FußballerInnen in gebührender Weise ab.

Nunmehr steigt die „Erste“ in die 1. Landesliga und die „1b“ in die 1. Klasse Nord auf und die nächsten Zielsetzungen werden sein, dass man sich in den leistungsstärkeren Ligen zu behaupten versucht. Die Voraussetzungen dafür sind geschaffen, denn mit Ausnahme eines Spielers nehmen alle am Aufstieg beteiligten Kaderspieler diese Herausforderung an und werden auch nächstes Jahr für den FC Bergheim ihre Fußballstiefel schnüren.

Mit Andreas Fötschl kommt ein junger Trainer zum Verein, der die sportliche Weiterentwicklung der Spieler mit vollem Engagement angehen wird. Zum Kader dazu stoßen Matthias Finder, ein vormaliger Bergheimer Nachwuchsspieler, der auf Grund seines Schulwechsels zum SSM (Schulsportmodell) als 14-jähriger auch einen Vereinswechsel zu einem Westligaveren (USK Anif) vornehmen musste, und jetzt wieder zu seinem Stammverein FC Bergheim wechselt, und Bernhard Andorfer, der nunmehr beruflich und privat seine Zelte in Bergheim aufgeschlagen hat.

Keine Meister gibt es im Nachwuchsbereich zu vermelden. Allerdings wird in der neuen Saison in allen Jahrgangsstufen (U-7, 2x U-9, U-11, U-13, U-15 und U-17) wieder alles versucht um sich zu verbessern.



Viel Grund zum Jubeln für den FC Bergheim

Foto: Daniel Krug

„DAS LEBEN FEIERN“

Gottesdienst und Familienausflug zum „Tag des Lebens“ am 5. Juni 2011



Unsere Pfarre nimmt seit Jahren durch den Ausschuss Ehe und Familie an der Aktion „Tag des Lebens“ rund um den 1. Juni teil und begeht diesen Tag mit einem Familiengottesdienst mit anschließendem Ausflug, zu dem nicht nur Familien, sondern auch Alleinstehende und ältere Mitmenschen eingeladen sind.

Das Ausflugsziel führte dieses Jahr in das „Gläserne Tal“ nach Weisenkirchen am Attersee (www.dasglaesernetal.at). Nach dem gemeinsamen Mittagessen vor Ort startete die ansehnliche Runde von rund 60 Personen den Weg durch das Tal. Es gab viel Interessantes an den Schautafeln zu lesen, Spielgeräte am Weg auszuprobieren und ungewöhnliche Sichtweisen zu erfahren. Am abenteuerlichsten

aber war die Schatzsuche nach den Glasbrocken im nahen Bachlauf. Jung und alt waren gleichermaßen in „Goldgräberstimmung“ und so mancher konnte sich über einen schönen Fund freuen. Nasse Schuhe und kalte Füße taten der Freude keinen Abbruch.

Rund drei Stunden später kehrte ein großer Teil der Runde im Gasthaus „Franz Joseph“ in Straßwalchen noch zu einer Jause ein und ließ so einen schönen und geselligen Tag ausklingen.

Der Ausschuss Ehe und Familie bedankt sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmenden, die durch ihr Dabeisein der Aktion „Tag des Lebens - Das Leben feiern“ und damit ihrer Freude am Leben mit all seinen Facetten Rechnung getragen haben.



Hervorragende Leistungen unserer Musikschülerinnen beim Bundesbewerb „prima la musica“

Wie berichtet, haben sich beim Landesbewerb im Februar drei junge Bergheimerinnen für den Bundesbewerb, der heuer vom 2. – 7. Juni in Salzburg stattfand, qualifiziert.

Bei diesem Bewerb, der allsamt auf großem musikalischen Niveau stattfand, konnten unsere jungen Musikerinnen wiederum mit hervorragenden Leistungen beeindrucken.

Margreth Nußdorfer (Horn) und Theresa Gierlinger (Klavier) erhielten beide einen 2. Preis. Weiters wurde Mathilde Nußdorfer mit einem 3. Preis ausgezeichnet. Das Musikum Oberndorf schnitt mit insgesamt 7 Teilnehmern am Bundesbewerb sehr gut ab.



Von der Baumschule Max Weber wurde eine neue Dorflinde am Voggenberg eingesetzt, die alte wurde wie berichtet im April umgefahren. Der Unfallverursacher ist ausgeforscht worden und muss den Schaden bezahlen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 800,00.

MUSIK HÄLT JUNG!!



Am 18. Juni wurde die Musikkapelle Bergheim von ihrem langjährigen Tubisten Gottfried Traintinger, unserem „Bocki“, eingeladen, um mit ihm gemeinsam im Kreis seiner Familie und Freunden in den 80. Geburtstag hineinzufeiern. Pünktlich um 18 Uhr kündigte sich die Musikkapelle mit einem Marsch an. Nach dem Sektempfang und einem großen, warmen Buffet gratulierten die Musiker dem Geburtstagskind. Von Fanny Hutzinger, selbst schon 40 Jahre bei uns und daher eine langjährige Wegbegleiterin mit viel Insiderwissen über Gottfried, wurde ein Gedicht geschrieben und vorgetragen, welches in lustiger Weise einen kleinen Einblick in seine Karriere bei der Musikkapelle Bergheim bot. Danach durfte das Geburtstagskind einen Marsch dirigieren und die Geschenke, eine Auswahl guter Weine und eine große Fotocollage, entgegennehmen. Nach über 60 Jahren Mitgliedschaft sammelt sich natürlich einiges an Bildmaterial an. Sei es bei Konzerten, Proben, Ausrückungen oder Ausflügen, Gottfried ist überall dabei und hat stets ein Lächeln für die Kamera bereit. Selbstverständlich ist er auch bei verschiedenen Fortbildungen immer ein gerne gesehener „Schüler“. So besuchte er auch im letzten Jahr das Bläserwochenende in Bergheim.

Aber damit nicht genug: Neben der Musikkapelle Bergheim ist Gottfried auch bei anderen Kapellen, zum Beispiel der Stadtmusik Salzburg, sowie verschiedenen kleinen Musikgruppen eifrig dabei.

Bei der Musikkapelle Bergheim ist Gottfried ein unverzichtbares Mitglied; immer motiviert, engagiert und für jeden Spaß zu haben. Auch sein Gesangstalent hat Gottfried beim Frühjahrskonzert, aber auch nach mancher Probe zu späterer Stunde mit dem einen oder anderen Ständchen bewiesen. Vor allem aber ist er für die Kameradschaft innerhalb der Musikkapelle sehr wertvoll. Egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, bei ihm fühlt sich jeder wohl und gut verstanden. Dieses soziale Engagement kann nicht hoch genug bewertet werden und wir sind froh und dankbar, Gottfried in unserem Verein zu haben. Auf diesem Weg möchte sich die Musikkapelle Bergheim bei Gottfried für sein langjähriges Engagement im Verein bedanken und wünscht ihm alles Gute, vor allem aber viel Freude mit „seiner“ Musikkapelle Bergheim und viel Gesundheit für die kommenden Jahre.



KINDERGARTENKINDER GRATULIERTEN BÜRGERMEISTER HUTZINGER ZUM GEBURTSTAG



Die Kinder vom Kindergarten Bergheim überraschten den Bürgermeister mit ein paar Geburtstagsständchen, die sie ihm in seinem Büro vorsangen.

SICHERHEITSTIPPS FÜR DEN URLAUB

Die Urlaubszeit ist da - auch heuer werden viele Salzburger verreisen. Doch Vorsicht! Einige der beliebtesten Urlaubsländer sind auch Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle bzw. Autodiebstahl.

Vorher über Verkehrsbestimmungen im Urlaubsland informieren

„Die Verkehrsregeln des jeweiligen Urlaubslandes und aller Länder, durch die man fährt, sollte man kennen“, so Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg. Auch über die verpflichtend mitzuführenden Sicherheitsutensilien (z.B. Warnweste für alle Insassen in Italien, Ersatzlampenset in Kroatien) sollte man Bescheid wissen.

Schutz vor Autodiebstahl

Besonders bei Tankstellen- oder Raststättenaufenthalten sollte man seine Augen offen halten. Im schlimmsten Fall finden Diebe so großen Gefallen am Auto, dass sie gleich das ganze Gefährt mitnehmen. Dieben oder Einbrechern genügt eine kurze Abwesenheit vom Auto, um sich Zugriff zu verschaffen. Angewandt werden alte, aber trotzdem noch effiziente Tricks: Eine beliebte Methode ist wildes Gestikulieren, das auf einen angeblichen Defekt am Pkw hinweisen soll. Mit einer großen Karte die Sicht zu versperren ist eine andere Variante: Während die Urlauber blind für die Vorgänge hinter der Karte sind, räumt ein Kumpane des scheinbar Orientierungslosen das Auto aus. Lassen Sie weder im In- noch im Ausland Wertsachen offen im Auto liegen. Das Lenkradschloss sollte hörbar eingerastet, Türen, Schiebedach und Kofferraum verschlossen sein. Am Urlaubsort angekommen lässt man sein Auto am besten auf bewachten Parkplätzen stehen. Von allen wichtigen Papieren wie Führer- und Zulassungsschein sollte man Kopien anfertigen.

Sicherheitstipps für Ihr Eigenheim in der Urlaubszeit

Für Einbrecher sind urlaubsbedingt verwaiste Häuser und Wohnungen oft einfache Beute. Machen Sie den Einbrechern nicht auch noch die „Räuberleiter“: Räumen Sie Leitern, Gartenmöbel, Tonnen etc. weg. Ein überquellender Briefkasten und massenhaft Werbesendungen an der Tür haben Signalwirkung. Deshalb die Nachbarn bitten, regelmäßig den Postkasten zu entleeren. Detaillierte Informationen zur Urlaubsdauer haben am Anrufbeantworter nichts zu suchen. Vor der Abfahrt nicht vergessen, alle Türen und Fenster zu verschließen und die Schlüssel auf keinen Fall in altbekannten Verstecken wie unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen deponieren.

Wussten Sie, ...

... dass in **Italien**

- bei Regen die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 110 km/h (statt 130 km/h) und auf Schnellstraßen auf 90 km/h (statt 110 km/h) reduziert werden muss?
- für alle Kfz auf Autobahnen und Landstraßen tagsüber Lichtpflicht gilt?
- für alle Kfz-Insassen Warnwesten mitgeführt werden müssen?

- das Fahrzeug beschlagnahmt werden kann, wenn der Lenker mehr als 1,5 Promille hat?

... dass in **Kroatien**

- ein Ersatzlampenset mitgeführt werden muss (Ausnahme: Xenon-, Neon- und LED Leuchten)?
- für Fahrzeuglenker unter 24 Jahren verringerte Höchstgeschwindigkeiten gelten (auf Autobahnen 120 statt 130 km/h, auf Schnellstraßen 100 statt 110 km/h, auf Landstraßen 80 statt 90 km/h)?
- Kinder bis 5 Jahre im Fahrzeug hinten in einem Kindersitz befördert werden müssen?
- Radfahrer in der Nacht oder bei schlechter Sicht eine Warnweste tragen müssen?

STELLENANGEBOTE

Suchen Tischlergesellen

Ihre Aufgaben: Möbel und Montagetischlerarbeiten

Ihre Qualifikation: Teamplayer, Genauigkeit, Belastbarkeit, CAD – Kenntnisse

Ihre Benefits: Abwechslungsreiche Tätigkeit, Junges dynamisches Team, gutes Betriebsklima, Leistungsgerechte Entlohnung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



Suchen Tischlerlehrling

Ihre Qualifikation: Teamplayer, Genauigkeit

Ihre Benefits: Abwechslungsreiche Tätigkeit, Junges dynamisches Team, gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugnis!

Tischlerei Klein

Fischachstraße 64, 5101 Bergheim

Tel: 0662/452535, E-Mail: v.klein@tischlerei-klein.at

„Action Days“

die Ferienbetreuung des Hilfswerk Salzburg



Wo in ihrer Nähe die Action Days für 6 bis 12 jährige stattfinden, finden sie unter www.salzburger.hilfswerk.at
z.B. Oberndorf - Theaterwoche

NEU: APOTHEKENRUF 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich



Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten über den Apothekenruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen direkt von der Apothekerin/dem Apotheker. Das Bundesministerium für Gesundheit begrüßt die Kurzzrufnummer, die von der Österreichischen Apothekerkammer betrieben wird.

Es zeigt sich, dass das neue Angebot von der Bevölkerung gut angenommen wird. An Wochentagen nutzen bereits bis zu 100 Personen täglich das neue Auskunftsservice, an Wochenenden gar bis zu 200 Personen.

Kostenlose Apo-App

Wo die nächste Apotheke ist und welche Apotheke gerade Nachdienst hat, erfahren Smartphone-Besitzer auch über die neue, kostenlose Apotheken-Applikation - kurz Apo-App genannt. Sie wurde für alle Smartphones entwickelt. Die Daten sind tagesaktuell und werden direkt von der Österreichischen Apothekerkammer zur Verfügung gestellt. Über die Apo-App kann auch der Apothekenruf 1455 angewählt werden.

Nachtdienst in der Apotheke

Jede Apotheke in Österreich hat durchschnittlich 50 Stunden pro Woche geöffnet. In dieser Zeit werden österreichweit täglich hunderttausende Kundinnen und Kunden beraten. Doch ein Notfall tritt leider immer wieder auch in der Nacht oder an Wochenenden ein. In Österreich versehen jede Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen rund 330 Apotheken Bereitschaftsdienst.

Die insgesamt 1.280 Apotheken wechseln sich dabei ab, so dass jede Apotheke mehrmals im Monat auch in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienst versieht. In dünn besiedelten Gebieten müssen die wenigen Apotheken vor Ort mitunter jede Nacht erreichbar sein. Diese gesetzlich geregelte Serviceleistung wird nicht wie die Spitäler- und Ärztenotdienste von der öffentlichen Hand bezahlt, sondern vom Apothekerbetrieb über den eigenen Umsatz finanziert.

Bücherei Bergheim

Schauen Sie doch mal wieder in unserer Bücherei vorbei. Sie finden bei uns nette Lektüren für die Ferien.



Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Montag 11:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr

Kontakt:

Bücherei Bergheim, Tel. 0662/452021-18

E-Mail: bibliothek@bergheim.at

Homepage: www.buecherei-bergheim.at

BITTGANG ZUM STIFT NONNBERG

Wie jedes Jahr begeben sich Christen aus der Gemeinde Bergheim am Montag vor Christi Himmelfahrt zu einem Bittgang, der vom Grab des Hl. Rupert zum Stift Nonnberg führt. Dieser Bittgang führt nicht nur zu den Wurzeln des Glaubens sondern auch zu den Wurzeln Salzburgs nämlich an das Grab des Hl. Rupert. Jeder Einzelne bittet für sich und seine Belange und so erklimmt man den Berg und feiert im

Stift Nonnberg eine Messe. Zum gemütlichen Ausklang findet man sich anschließend noch im Gasthaus zum „Wilden Mann“ ein. Heuer ging wieder einmal bei strahlendem Wetter eine Schulklasse der Volksschule mit, die durch den Benediktinerpater Simon noch eine wunderbare Führung in St. Peter erhielt.



BEZIRKSBEWERB FEUERWEHRJUGEND

Am 25. Juni 2011 fand in Seekirchen der Bezirksbewerb der Feuerwehrjugend Flachgau statt. Dieser Bewerb diente in erster Linie zur Vorbereitung auf den Feuerwehrjugendlandesbewerb, welcher am 16.07.2011 am Sportplatz Bergheim durchgeführt werden wird.

Die Bewerbungsgruppe Bergheim hat sich dabei mit 14 anderen Gruppen aus dem Flachgau gemessen und ihr Können unter Beweis gestellt. Im Bronzebewerb erreichte die Gruppe mit 1.023 Punkten den 2. Platz.



Weiters konnte im Silberbewerb mit 1.002 Punkten der 1. Platz erreicht werden. **Wir gratulieren der Bewerbungsgruppe und wünschen für den Landesbewerb alles Gute!**



**Business
Night
Bergheim**

SPIDER MURPHY GANG

**BRANDBOXX · BERGHEIM
DO. 8. SEPT. 2011 · 19.30 UHR**

Eine
Präsentation
der Bergheimer
Wirtschaft und
des Tourismus-
verbandes
Bergheim

Kartenvorverkauf:
Tourismusverband Bergheim
Moosfeldstraße 2
5101 Bergheim
Tel. +43 (0) 662 / 45 45 05
info@bergheim-tourismus.at
Kartenbüro Neubaur
EUROPARK Salzburg
(direkt neben OVAL)
Europastraße 1
5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 / 845110
office@neubaur.at

Kartenpreise:
Vorverkauf EUR 33,-
Abendkasse EUR 39,-



Geburten

Marlon der Sandra und des Christian Urbanek, Kirchfeld



Martin der Diana Holzmann und des Martin Reiter, Sigmüllerweg

Amel der Munevera und des Almir Kacar, Dorfstraße

Lea der Claudia Priewasser und des Roland Weberndorfer, Gaglhamerweg



Marlon Urbanek wurde am 15. Mai 2011 geboren. Die stolzen Geschwister Luna und Armin mit Marlon.



Martin Holzmann

Todesfälle

Dr. Franz Zeisler, 1920, verst. 21.05.2011, Fischachstraße



August Huber, 1931, verst. 07.06.2011, Bräumühlweg

Hochzeiten

Carmen Helminger, geb. Havranek und Josef Helminger, Plainwiesenweg



Hava Jungwirth, geb. Gül und Markus Jungwirth, Bräumühlweg

Karin Eder, geb. Döllerer und Johann Eder, Fischachstraße



Karin und Johann Eder



Familie Helminger



jeden Montag Vormittag und jeden Mittwoch Nachmittag	Flohmarkt, Missionskreis Bergheim, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/456788
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15:00 - 16:00 Uhr	Elternberatungsstunde des Landes Salzburg, Dorfstr. 39 in Bergheim (Eingang Arztordination)
jeden Donnerstag, 22:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte am Voggenberg – Öffentliche Führungen Dauer ca. 90 Minuten - Anmeldung nicht erforderlich
jeden Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr	Großer Flohmarkt, Hilfswerk Salzburg, Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Tel. 0662/430980
SA - SO, 16.07. - 17.07.11	Feuerwehrjugend Landesbewerb mit Dorffest, Feuerwehr Bergheim, Sportplatz Bergheim 16.07.11
	09:15 Uhr Aufstellung und Bewerberöffnung
	10:00 - 15:00 Uhr Feuerwehrjugendleistungsbewerb
	15:30 Uhr Junior-Champion-Cup anschließend Schlussfeier mit Wortgottesdienst und Siegerehrung
	18:00 Uhr Berghheimer Dorffest in der Stockschiützenhalle mit der Band „Peter's Friends“
	ab ca. 21:00 Uhr
	17.07.11
	10:00 Uhr Dorffest mit Frühschoppen
Alle sind herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.	
SO, 17.07.11, 10:00 Uhr	Krönungsmesse mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
MO, 25.07.11, 17:00 Uhr	Festmesse (Ritterorden) mit dem Vocalensemble Maria Plain, Wallfahrtsbasilika Maria Plain
SA, 30.07.11, 10:00 Uhr	Beachvolleyball-Turnier, Jugendrat Bergheim, Freibad BERGX Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 13. August
SA, 30.07.11, 20:30 Uhr	Salzburger Straßentheater „Der brave Soldat Schwejk“, Dorfplatz oder Mehrweckhaus, je nach Wetter
DI - SA, 02.08. - 06.08.11	Salzburger Betriebsmeister 2011 (ITN-Turnier für alle Spielstärken); Einzel Damen/Herren, Doppel Damen/Herren, TC Tennisclub Salzburg-Bergheim
DI, 02.08.11, 19:00 Uhr DI, 09.08.11, 19:00 Uhr	Vereinscup Stockschiützen, Zweigverein Stockschiützen, Stockschiützenhalle Bergheim
MI, 03.08.11, 20:00 Uhr	Vortrag „Der Jakobsweg - 900 km zu Fuß durch Spanien“ von Ernst Strobl, Restaurant Mahlwerk
SA, 06.08.11, 19:00 Uhr	Sommerfest „35 Jahre TC Salzburg-Bergheim“, TC Tennisclub Salzburg-Bergheim
DO - DO, 11.08. - 25.08.11, 19:00 Uhr	Stock- und Zielbewerb, Zweigverein Stockschiützen, Stockschiützenhalle Bergheim
MI, 07.09.11, 20:00 Uhr	Vortrag von Gerhard Feldbacher „Mit dem Kanu 2000 km auf der Donau von Wien ans Schwarze Meer“ Restaurant Mahlwerk
DO, 08.09.11, 17:00 Uhr	Nacht der Berghheimer Wirtschaft, Brandboxx Bergheim, Näheres auf Seite 26 ab 17:00 Uhr Gewerbeausstellung, ab 19:30 Uhr Konzert mit der „Spider Murphy Gang“
SA, 10.09.11, ab 13:00 Uhr	50 Jahre Sportunion Bergheim - Jubiläumsfest, Sportplatz Bergheim, Festprogramm auf Seite 18
FR, 16.09.11, 19:30 Uhr	Stammtisch mit Stockschiessen, Kameradschaftsbund Bergheim, Stockschiützenhalle Bergheim
SO, 18.09.11, 09:00 Uhr	Erntedankfest, Pfarre Bergheim, Pfarrkirche Bergheim